



OPTIQUM
Unternehmensberatung



**Risiken minimieren, indem Lieferanten
zu Partnern gemacht werden**

BEST PRACTICE DAYS 2017 PADERBORN



Quelle: Google

**Krise kann ein produktiver Zustand sein. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen
(Max Frisch)**

Wie wird Risiko definiert?

Abweichung vom
Erwarteten

Zustand eines (auch teilweise) Fehlens von
Informationen im Hinblick auf das
Verständnis eines Ereignisses oder
Wissens über ein Ereignis, seinen Folgen
oder seine Wahrscheinlichkeit

RISIKO ist die Auswirkung von Ungewissheit

Mögliche Auswirkungen identifizieren und
entsprechend (be)handeln, ggf.
Strategien, Ziele oder die Gestaltung des
Systems etc. verändern

Risikobasiertes Denken

Förderung eines Bewusstseins über potentielle Risiken in allen Prozessen

Methodischer Teil der strategischen Planung

Risiko = Chance

Proaktivität statt Reaktivität

Vorteile des risikobasierten Ansatzes

Die Ergebnisse eines erfolgreichen Risikomanagements beinhalten **Compliance**, **Sicherheit** und **verbesserte Entscheidungsprozesse**.

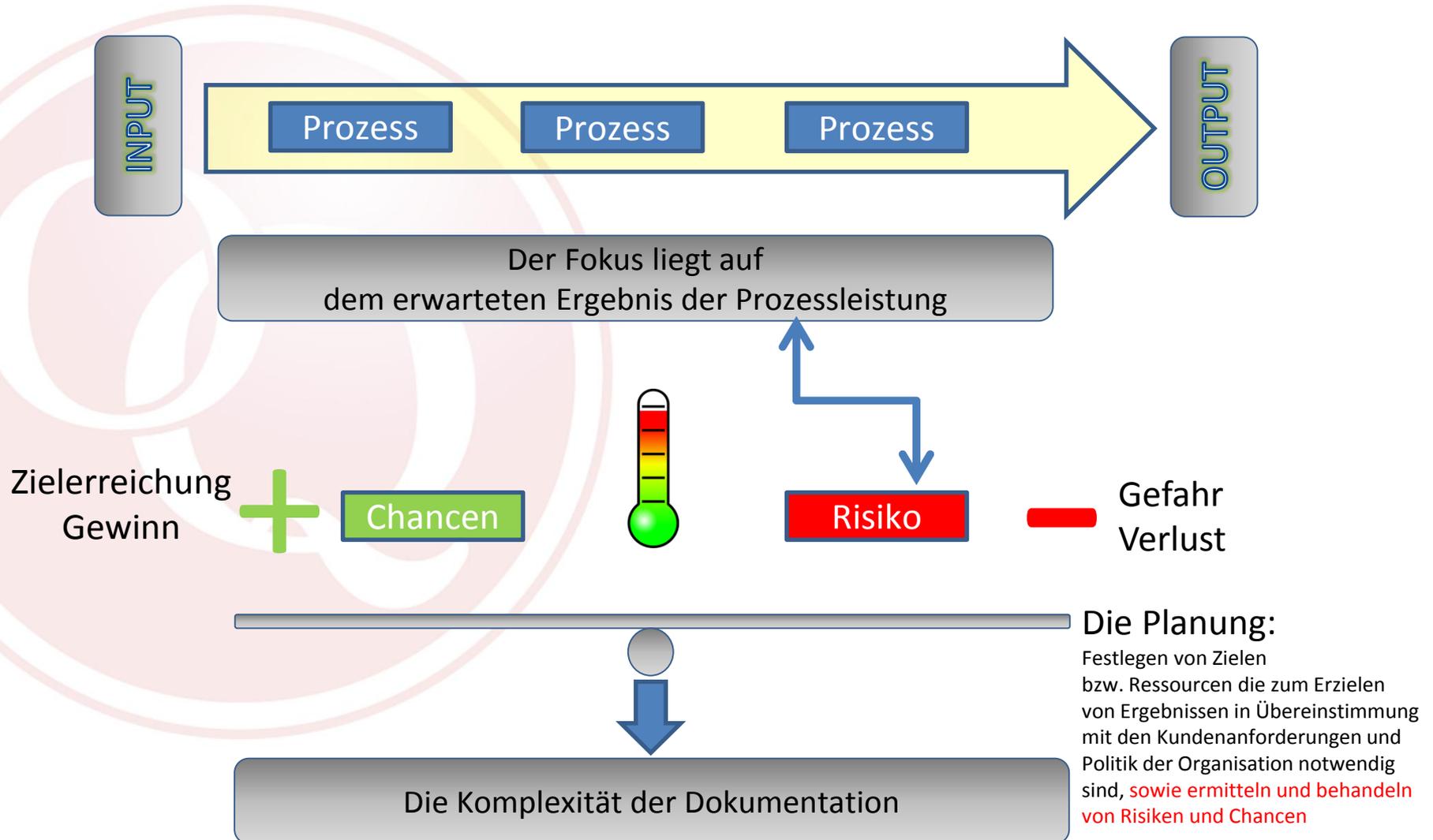
Diese Ergebnisse schlagen sich in **Effektivität** der operativen Prozesse, Erreichung der **strategischen Ziele** nieder und unterstützen die laufenden „Change Prozesse“ im Alltag moderner Organisationen.



Weitere Vorteile sind u.a.:

- die Erschaffung einer proaktiven Kultur der Verbesserung,
- verbessertes Vertrauen der Kunden in Ihre Organisation (z.B. Produkte oder Dienstleistungen),
- verbessertes Vertrauen der Interessierten Parteien in die Organisation und deren Ergebnisse,
- Minimierung von Verlusten und Verschwendungen,
- verbesserte Widerstandsfähigkeit und Performance des Managementsystems,
- Schutz der Organisation vor unerwünschten Ereignissen.

Konzept der Beschaffung



Beschaffung



Einführung Lieferantenmanagement



Herausforderungen in der Wertschöpfungskette



Was ist Lieferantenmanagement ?

Lieferantenscouting



Lieferantenbewertung



Lieferantenentwicklung

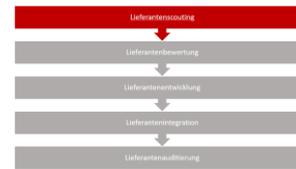


Lieferantenintegration



Lieferantenauditierung

Lieferantenscouting

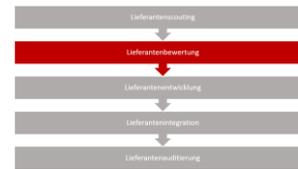


neue Talente gesucht !



**Werde
Teil
des
Teams
!**

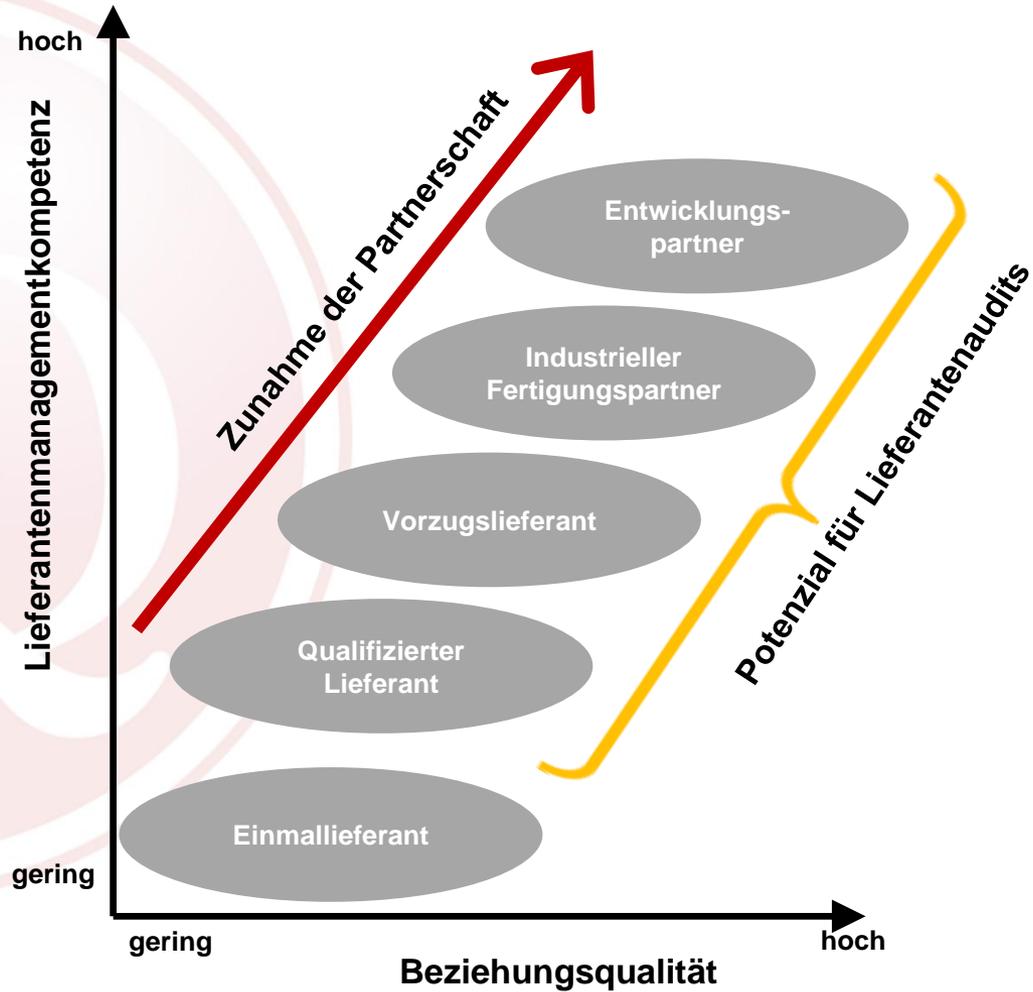
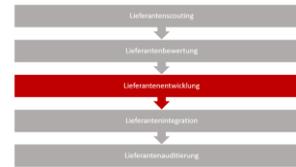
Entdecke deine Potentiale!



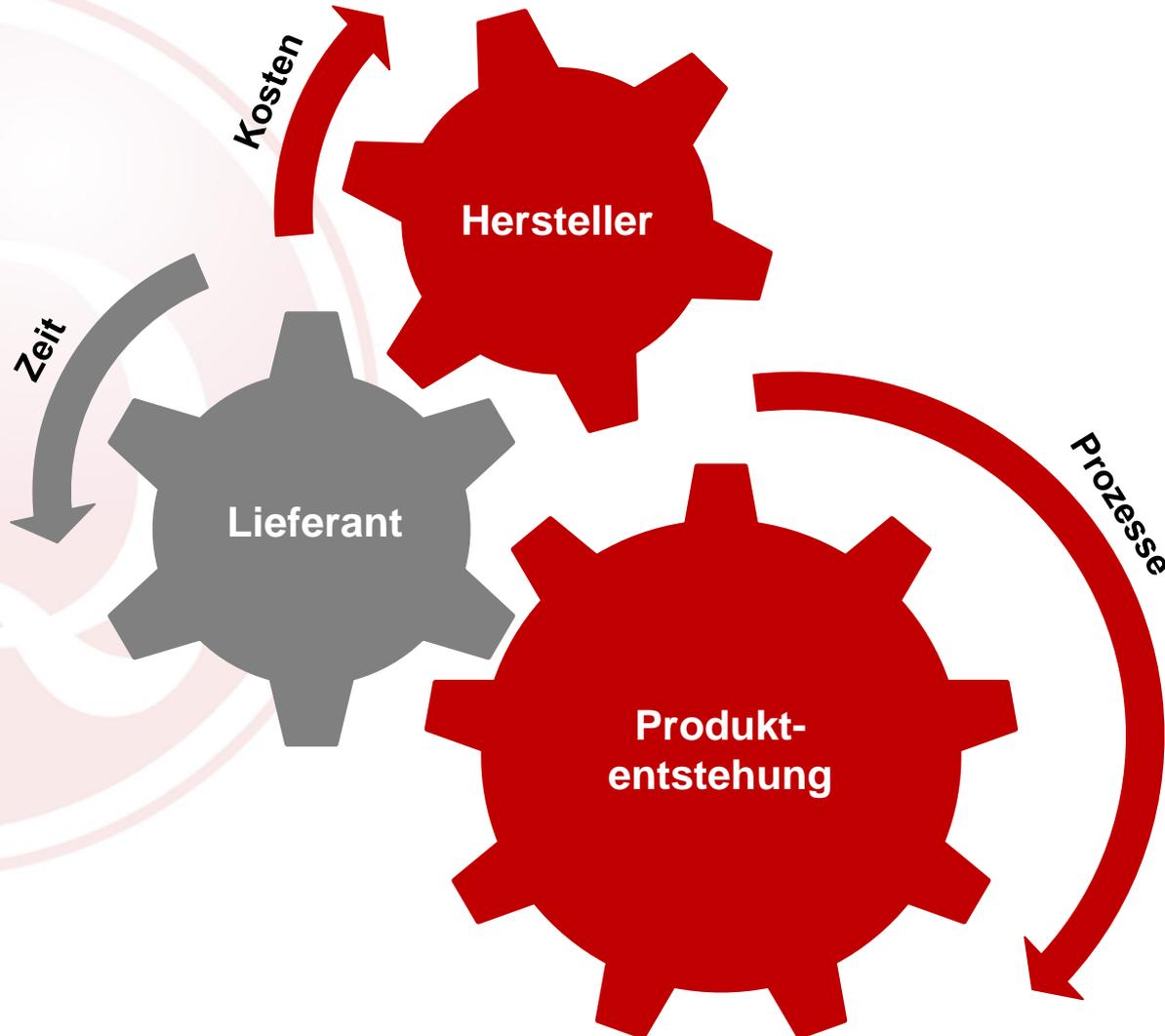
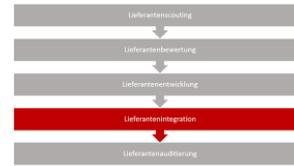
Lieferantenbewertung

Lieferant	Bewertungsaspekt	Priorität (P) (1-5)	Bewertung (B) (Ist-Situation)	Ergebnis (PxB)
Erstlieferant	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lieferant ist unbekannt, ▪ Primärdaten erforderlich 			
Problemlieferant	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsprobleme, • Terminprobleme, • Serviceprobleme, • Fehlende Maßnahmenwirksamkeit 	5	3	15
strategischer Lieferant	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Innovationskompetenz, • Kaum substituierbar, • Modullieferant 	4	2	8
Potenzial-lieferant	<ul style="list-style-type: none"> • Verbreiterung des Teileumfanges, • Erhöhung der Wertschöpfungstiefe • Entwicklung zu einem Hauptlieferanten 	3	1	3
Lieferant großer Mengen	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Stückzahlen, • Relevante Abhängigkeit vorhanden 	1	3	3
Vielteilelieferant	<ul style="list-style-type: none"> • Umfassendes Teilespektrum, • Kurzfristig kaum substituierbar 	2	0	0
Potenzial für ein Lieferantenaudit (Summe)				29
Potenzial [%] = IST/ Maximal * 100				64,4 %

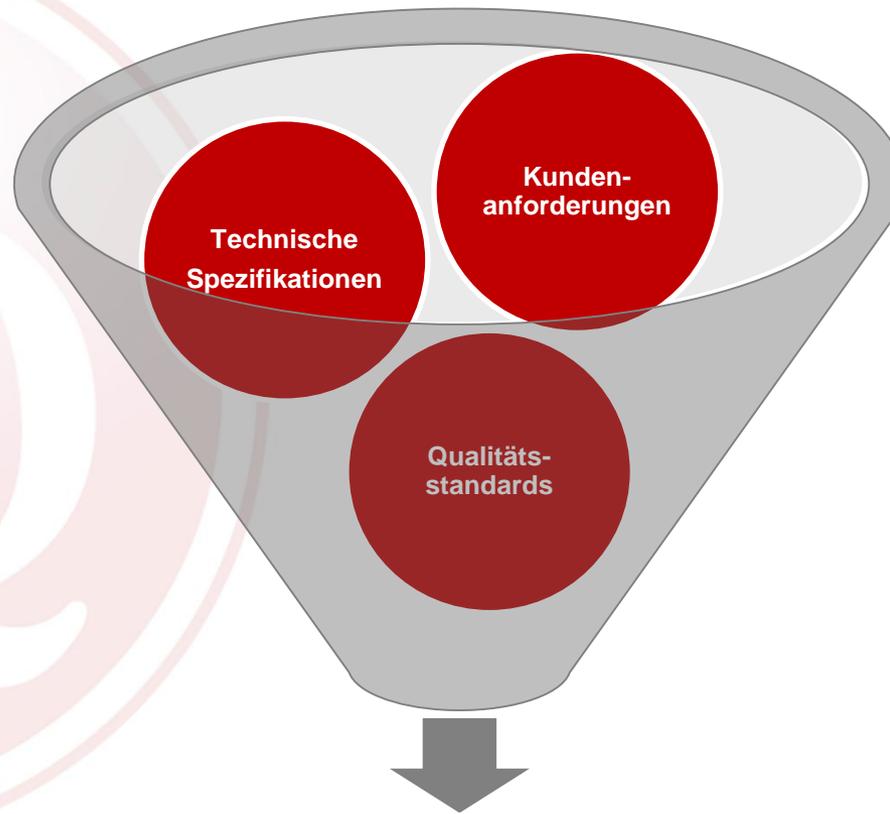
Lieferantenentwicklung



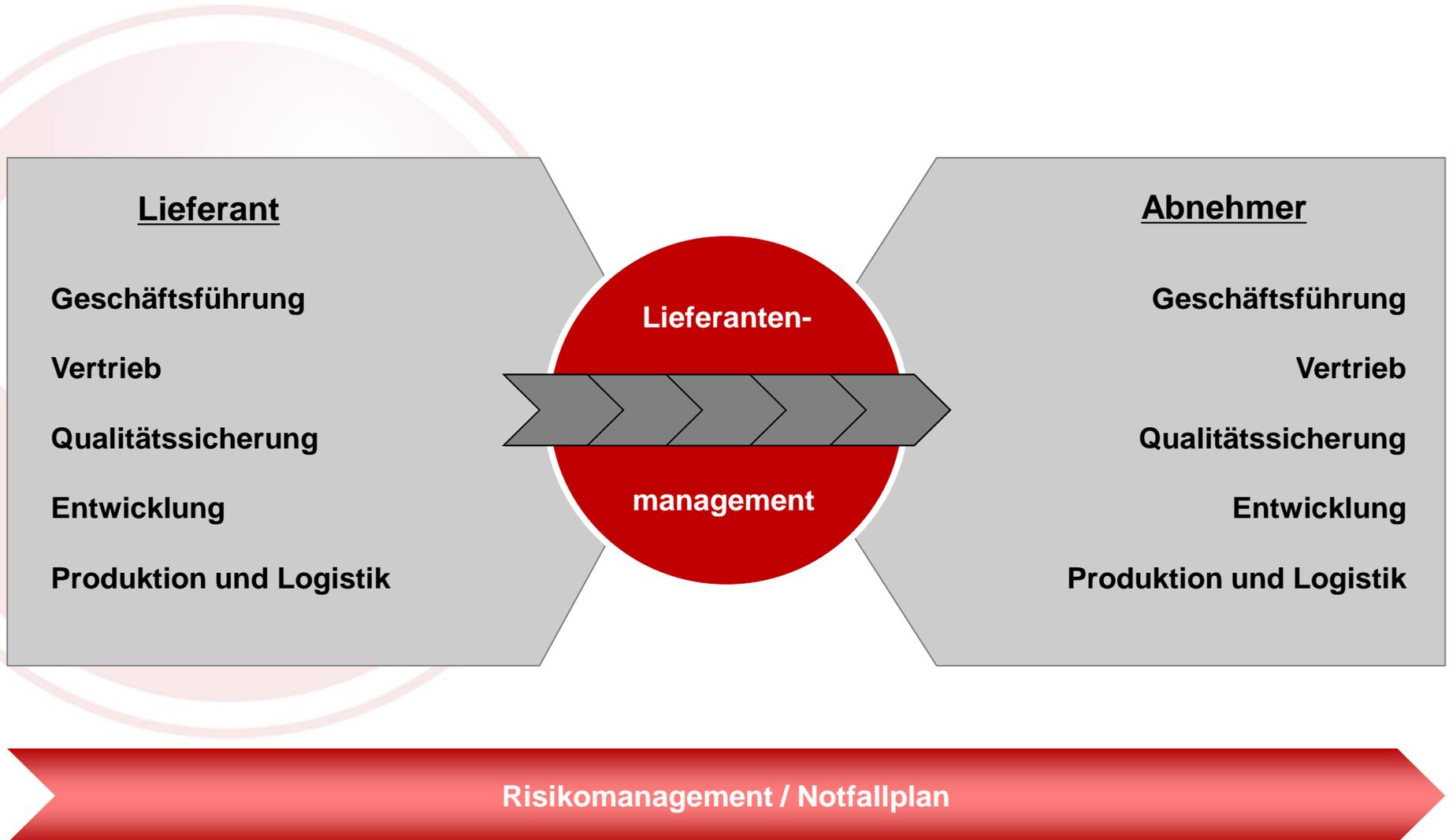
Lieferantenintegration



Lieferantenauditierung



Organisatorische Schnittstellen



Der Preis ist nur die Spitze des Eisbergs

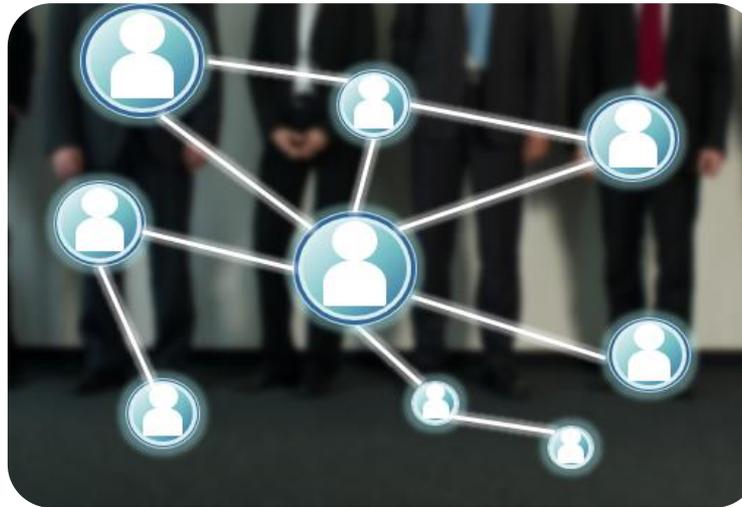


Quelle: Google Bilder

Das digitale Zeitalter im Lieferantenmanagement

Datenaustausch

Online
Fertigungsdaten vom
Lieferanten für den
Kunden



Qualitätssicherungs-
daten just in time

Umgang mit empfindlichen Informationen

Was kann passieren, wenn der Prozess nicht optimal läuft?

Aufdeckung von Risiken entlang der Wertschöpfungskette



Quelle: Google

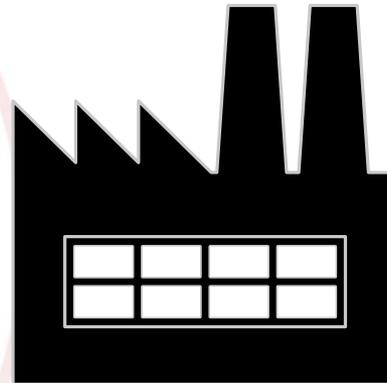
Die größte Verwundbarkeit ist die Unwissenheit (Sunzi)

Unwissenheit schützt vor Strafe nicht

Risiken in der Lieferkette



- Keine Sicherstellung von Änderungen bei Werkstoffen
- Keine Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten



- Keine Erfassung sicherheitsrelevanter Mängel
- Keine vertraglichen Festlegungen in der Lieferkette

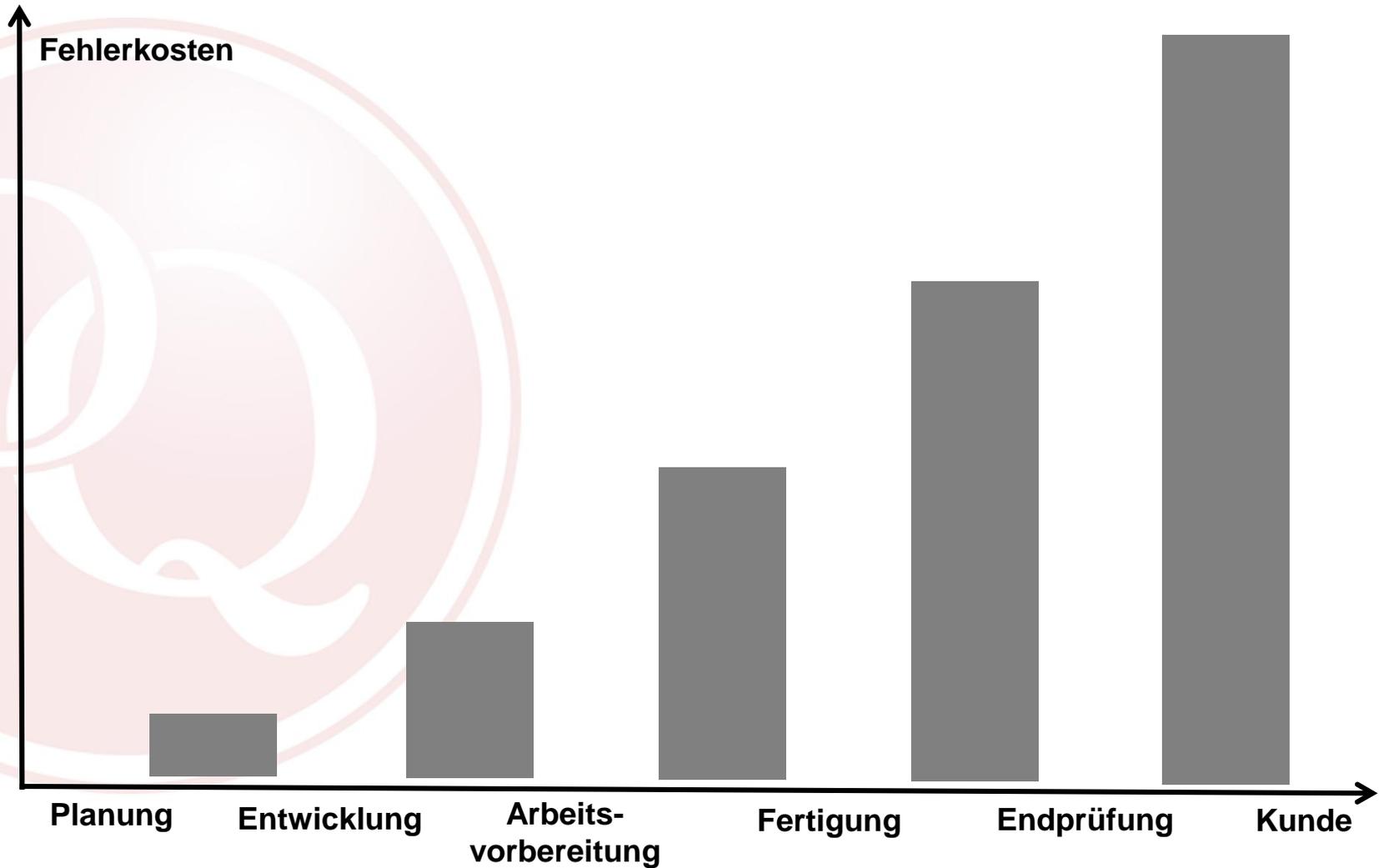


- Keine Sicherheitshinweise
- Keine Hinweise für Verwendungsarten

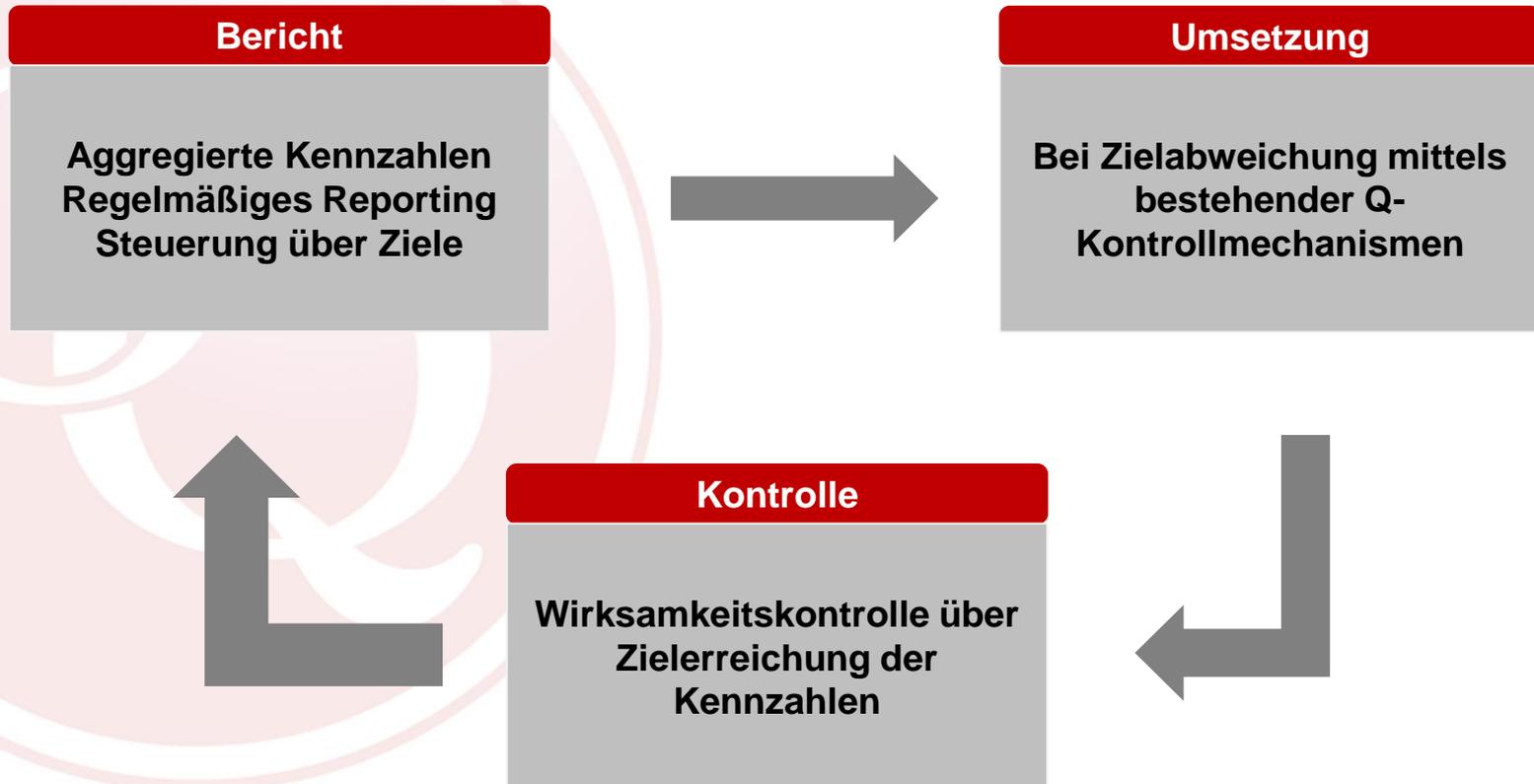
Fallstricke in der Lieferkette



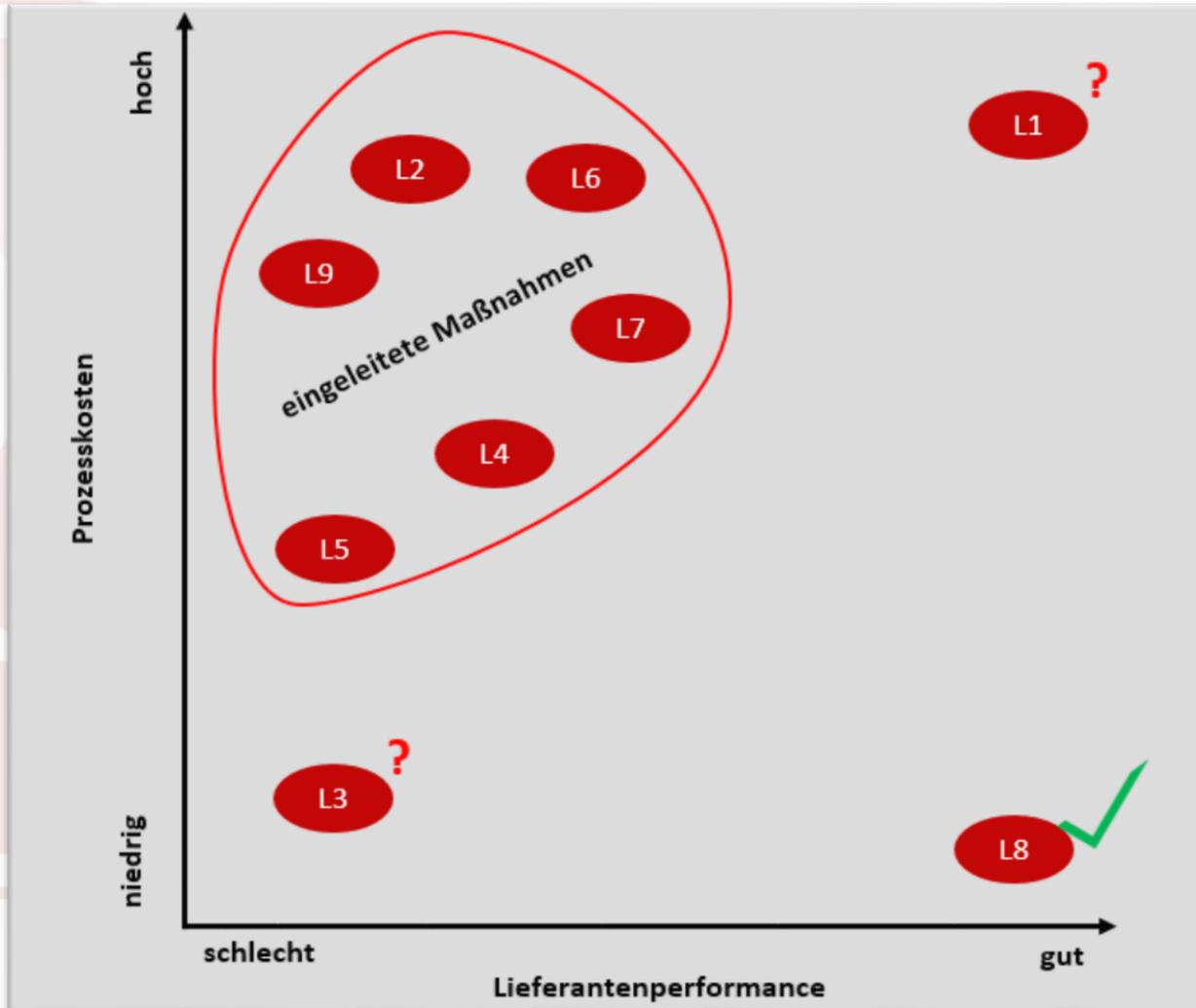
Frühzeitige Einbindung



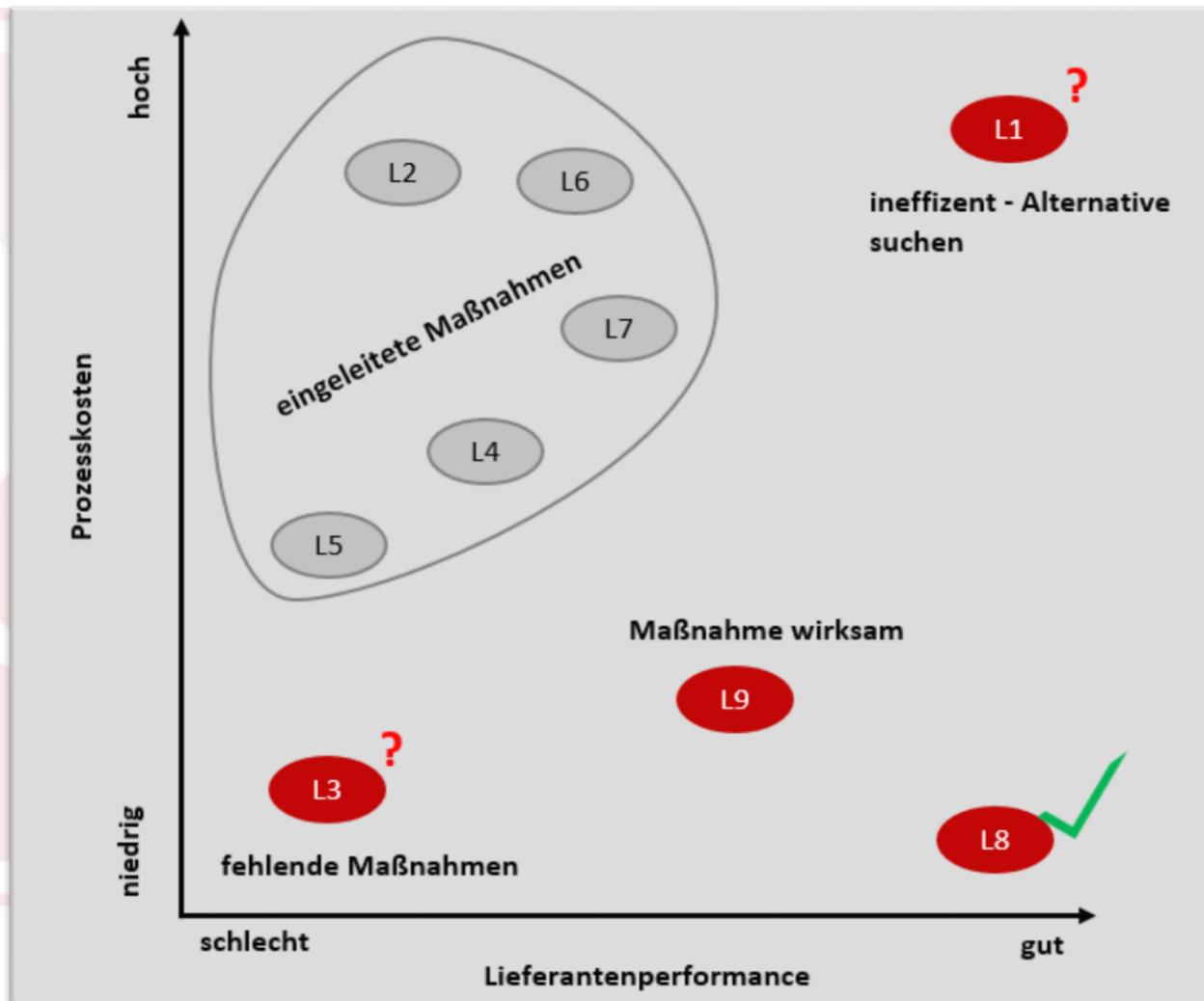
Regelmäßiges Reporting



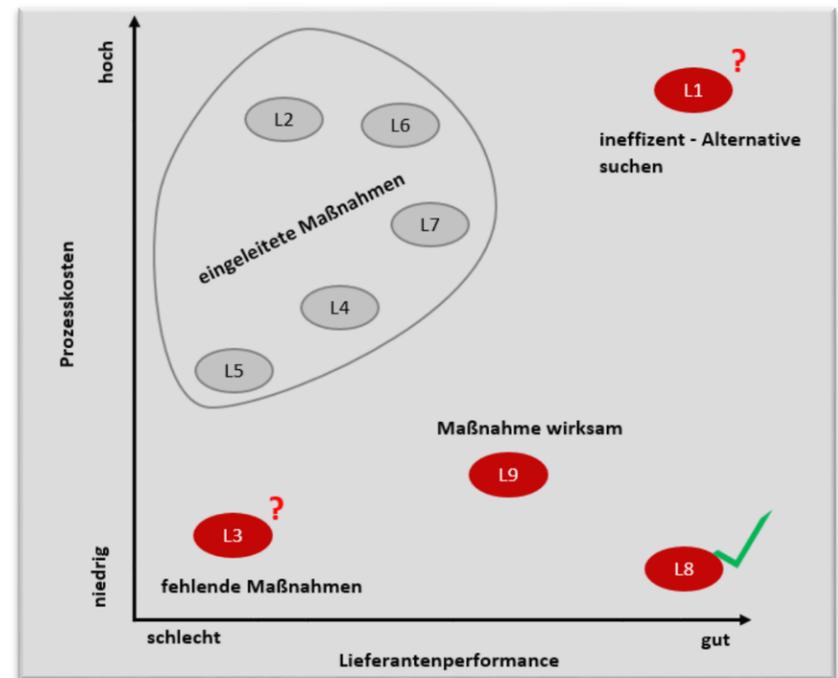
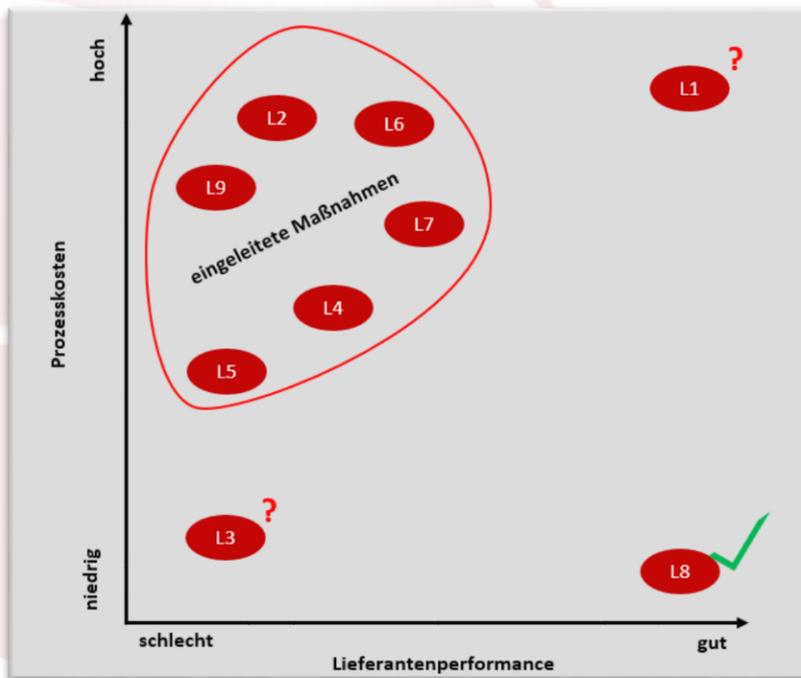
Kostenreduktion durch Lieferantenmanagement



Kostenreduktion durch Lieferantenmanagement



Kostenreduktion durch Lieferantenmanagement





Lösungsansätze

Beispiel eines nachhaltigen Lieferantenmanagement

5. Lieferantenklassifizierung

Nachhaltigkeit als „Muss“-Kriterium für A-Lieferanten fest verankern

4. Lieferantenentwicklung

Gezielte Nachhaltigkeitsaudits mit ausgewählten Lieferanten. Finalisierung von Zielvereinbarungen

1. Qualifizierung und Freigabe neue Lieferanten

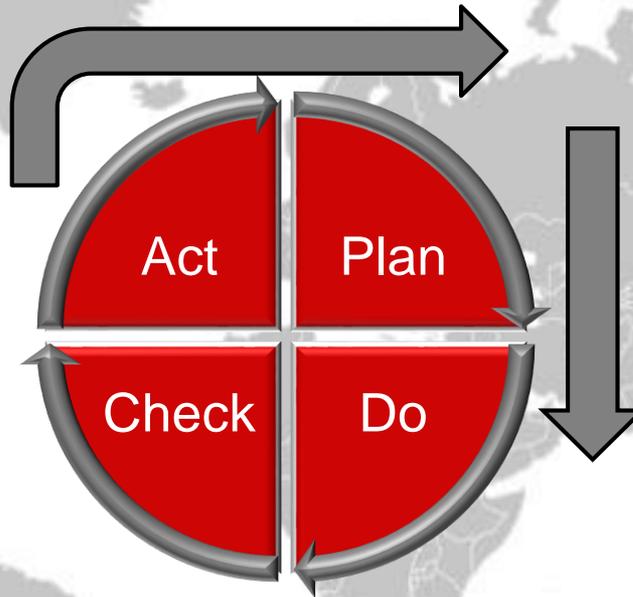
Integration von Nachhaltigkeitskriterien in das cross-funktionale Lieferanten-Assessment

2. Lieferantenauswahl

Selbstaudit mit Fragen zur Nachhaltigkeit im Rahmen der Lieferantenselbstauskunft

3. Lieferantenbeurteilung

Regelmäßige Bewertung der Nachhaltigkeit der festgelegten Maßnahmen



Lösungsbaukasten Lieferantenmanagement

Themen	Module	Teilmodule
Lieferantenauswahl	Auswahlprozess	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestanforderungskatalog (Fragenkatalog) • Individuelles Risikoprofil des Lieferanten • Produktspezifische Qualifikation
Lieferantenbewertung	Bewertungsmanagement	<ul style="list-style-type: none"> • Kriterienkataloge/Standardkriterien (Einkaufskosten, Qualität, Technologie und Entwicklung, Logistik, Lieferantenklassifizierung)
Strategische Bewertung	Strategische, zukunftsorientierte Anforderungen	<ul style="list-style-type: none"> • Chancen-Risiken-Analyse (Standardisierte Kriterien)
	Bewertung	<ul style="list-style-type: none"> • IST Zusammenarbeit • Operative Kompetenz • Integration Sub-Lieferanten • Nachhaltigkeit und Geschäftskontinuität • Notfall-Management
	Risiko Evaluierung	<ul style="list-style-type: none"> • Nachhaltigkeit (Legal Compliance, soziale und ethische Verantwortung, Umwelt, Gesundheit und Arbeitssicherheit, Sicherheit in der Lieferkette/Sublieferanten) • Business Continuity (Finanzielle Situation), Lieferanten, Risikomanagement, vertragliche Rahmenbedingungen) • Lieferanten Selbsteinschätzung
Lieferantenentwicklung	Lieferantenqualifizierungsprozess	<ul style="list-style-type: none"> • Optimierungspotenzialanalyse • KVP Management (Fehlerfrüherkennung) • Angemessene Verbesserungsmaßnahmen
	2nd Sourcing	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Module und Teilmodule Lieferantenauswahl

Lösungsbaukasten Lieferantenmanagement

Themen	Module	Teilmodule
Lieferantenintegration	Partnerschaftskonzept	<ul style="list-style-type: none"> • Werteanalyse • Einbindung der Lieferanten in den Produktentwicklungsprozess (PEP)
Eskalationsmanagement	Ursachenanalyse	<ul style="list-style-type: none"> • Maßnahmenmanagement
	Lieferantenausphasung	<ul style="list-style-type: none"> • Produktlebenszyklus Management • Lieferantenstatus (ABC) / Lieferantenklassifizierung

Unser Leistungsportfolio

Leistungen

Unsere Leistungen versprechen Ihnen eine nachhaltige Unternehmensführung und langfristigen Erfolg. Dabei richten sich unsere Leistungen stets an Ihren Bedürfnissen und sind optimal auf Ihre individuelle Situation abgestimmt.



Vorgehensweise

Um nachhaltige Erfolge in Ihrem Unternehmen zu erzielen gehen wir mit Ihnen partnerschaftlich einen gemeinsamen Weg der Veränderung. Dabei involvieren wir alle Projektbeteiligten, um eine ganzheitliche Organisationsentwicklung anzustreben.



Referent: Jörg Arendt



- Technischer Betriebswirt IHK
- Inhaltliche Schwerpunkte: Prozessmanagement, Umwelt-/ Qualitätsmanagement, Projektmanagement / agiles Projektmanagement (SCRUM)
- Fertigkeiten/ Fähigkeiten: Auditor für DIN EN ISO 9001, DIN EN ISO 14001, First and Second Party Auditor IATF 16949, VDA 6.3, EHS-Manager, Professional Scrum Master
- Branchenschwerpunkte: Automotive, Luft- und Raumfahrt (NADCAP), Metallverarbeitende und chemische Industrie (Beisanlagen, Galvanik), Rissprüfanlagen

Unsere Philosophie bildet die Basis für ein erfolgreiches Projekt



Institut für hausärztliche Fortbildung
im Deutschen Hausärzterverband (IHf) e.V.



Kontakt



OPTIQUM Unternehmensberatung GmbH

Siegburger Straße 223

D-50679 Köln-Deutz

Telefon: +49 221 82 95 91 0

Telefax: +49 221 82 95 91 55

www.optiqum.de

info@optiqum.de